



Ilko-Sascha Kowalczyk
Die Übernahme. Wie Ostdeutschland Teil der Bundesrepublik wurde
vorgestellt von Jan Emendörfer



Ulrike Herrmann
Deutschland, ein Wirtschaftsmärchen. Warum es kein Wunder ist, dass wir reich geworden sind
vorgestellt von Claudia Euen



Paul Collier
Sozialer Kapitalismus. Mein Manifest gegen den Zerfall unserer Gesellschaft
vorgestellt von Dirk Panter



Steffen Mau
Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft
vorgestellt von Andrea Kern



**Mittwoch, den 5. Februar 2020,
19 bis 21 Uhr,
Schaubühne Lindenfels,
Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig**

Bei diesem Format diskutieren Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Medien und Kultur über aktuelle politische Bücher. Die Gespräche orientieren sich am legendären »Literarischen Quartett« von Marcel Reich-Ranicki, wollen aber weder Kopie noch Satire sein. Vielmehr geht es um fachkundige, widerstreitende und gern auch pointierte Auseinandersetzungen, die das interessierte Publikum vielleicht zur weitergehenden Beschäftigung mit den vorgestellten Büchern und Themen anregt.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Telefon 0341 · 9 60 21 60 / 9 60 24 31
Fax 0341 · 9 60 50 91
E-Mail Sachsen@fes.de

DAS POLITISCHE QUARTETT IN DER SCHAUBÜHNE LINDENFELS

Es diskutieren:



Prof. Dr. Andrea Kern
Universität Leipzig, Institut für
Philosophie



Claudia Euen
Journalistin und Autorin,
Leipzig



Jan Emendörfer
Chefredakteur der Leipziger
Volkszeitung



Dirk Panter
Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Sächsischen Landtag

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des von den
Abgeordneten des
Sächsischen Landtages
beschlossenen
Haushaltes.

